

Mittwoch, 9. März 2016

SPORT

Mundl

Rallye 2016
 Alle Termine zur Rallye-Staatsmeisterschaft

Rallye Name	Datum	Ort	Region
1 REBENLAND RALLYE	18.-19. März 2016	Leutschach	STEIERMARK
2 LAVANTTAL RALLYE	8.-9. April 2016	Wolfsberg	KÄRNTEN
3 WECHSELLAND RALLYE	29.-30. April 2016	Pinggau	STEIERMARK
4 SCHNEEBERGLAND RALLYE	24.-25. Juni 2016	Rohr am Gebirge	NIEDERÖSTERREICH
5 RALLYE WEIZ	22.-23. Juli 2016	Weiz	STEIERMARK
6 RALLYE LIEZEN	24.-25. September 2016	Liezen	STEIERMARK
7 RALLYE WALDVIERTEL	17.-19. November 2016	Grafenegg	NIEDERÖSTERREICH

Galant, galant! Armin **Holenia**, ehemaliger Pressesprecher des Österreichs und Moderator der gestrigen Rallye-Presskonferenz in der Grazer Wirtschaftskammer, ließ es sich nicht nehmen den anwesenden Damen zum Weltfrauentag einen farbenfrohen Blumengruß zu überreichen.

Das war's mit den Höflichkeiten, die Piloten gingen sofort auf Konfrontationskurs. Dafür sorgt die Brisanz der heurigen Meisterschaft, in der plötzlich vieles erlaubt ist. Wie der Einsatz der WRC-Boliden, die auf den Kilometer stolze 195 Euro kosten sollen. Die Gegner (wie Mundl **Baumschlager**) sprechen von einem Vorteil von fast zwei Sekunden auf den Kilometer, die Befürworter (Gerwald **Grössing**, Hermann **Neubauer**) winken ab.



ALEXANDER PETRITSCH

Blumengruß und Kastanien

Die TU Graz hat diesbezüglich einen Vergleichstest angestellt. Und siehe da: Der Abstand zwischen Baumschlagers Skoda Fabia R5 und dem WRC beträgt doch nur fünf bis sieben Zehntel...

Für die Meisterschaft ist die „Show“ der Protagonisten abseits des Asphalt natürlich Gold wert, wobei auch die Veranstalter in der Pflicht stehen.

Nur noch sieben Rennen stehen im Kalender, wobei die Steiermark (siehe Grafik oben), mit vier Highlights den Löwenanteil trägt. Immer höher werdende Kosten und immer weniger Freiwillige (für eine Rallye braucht es an die 500) werden hier als Argumente genommen.

Dass es dennoch funktionieren kann, beweist Ex-Weltmeister Andreas **Aigner**, der schon beim Datum seiner Liezen-Rallye im September (Samstag und Sonntag) gegen den Strom schwimmt. Kastanienfest und Kartrennen werden wie leicht bekleidete Ladies in Verbindung mit brummenden Motoren für ein großes Fest sorgen. Dank „Motors TV“ wird das Rennen sogar auf vier Kontinenten zu sehen sein. Eine unbezahlbare Werbung für das Ennstal.



Nächste Woche wird der erste Sieger abgewunken.

ist in aller Munde

Ist er wirklich zu stoppen oder blufft er? Rallye-Staatsmeister Baumschlager schiebt die Favoritenrolle den WRC-Piloten Grössing und Neubauer zu, die ihrerseits dankend ablehnen

Für die malerische Kulisse haben die Piloten in der Südsteiermark keine Zeit – 317 beinharte SP-Kilometer warten nämlich.



Gerwald Grössing versteht die Aufregung, ausgelöst von Branchenprimus Mundl Baumschlager, um die Zulassung der WM-Boliden nicht.

„Die Sache ist doch so“, betont der Treglwanger, „bisher ist Mundl bei den drei Komponenten Auto, Erfahrung und Team weit vorne gewesen. Jetzt sind's noch zwei, aber vom Paket her ist er an sich unschlagbar. Es ist aber möglich, dass sich die Siege in der Meisterschaft mehr aufteilen werden.“ Der Steirer hofft in seinem Ford Fiesta WRC auf eine „geile Zeit“. „Für mich wird ein Traum wahr.“

Ähnliches gilt für **Hermann Neubauer**, der den gleichen Boliden wie Grössing in der Garage stehen hat und den Saisonstart kaum erwarten kann. „Ich will Staatsmeister werden, weiß aber, dass man an der Routine eines Baumschlager nur schwer vorbeikommen wird. Ich hab ja nicht nur ein neues Auto, sondern auch erstmals Michelin-Reifen.“



Baumschlagers langjähriger Co-Pilot **Thomas Zeltner** schiebt die Favoritenrolle postwendend zurück: „Der Druck ist weg, die beiden werden vorne wegfahren.“

Wir können nur auf Fehler der beiden hoffen.“

Alex Petritsch/Natascha Leitner



Fotos: Sepp Paill (5), Andreas Tröster

Land der Reben wird zum Land der Rekorde

Nach der Absage der Jänner-Rallye werden die Motoren zur heurigen Staatsmeisterschaft in der Südsteiermark gezündet – der Andrang ist groß

Zum fünften Mal in Folge wird kommende Woche (18. und 19. März) im Bezirk Leibnitz Gas gegeben. Erstmals ist die Südsteiermark, nach der Absage der Jänner-Rallye, das erste Rennen des Jahres. Dementsprechend groß ist der Andrang der Piloten: Neben der heimischen Elite um Vierfach-Sieger Mundl Baumschlager haben sich Fahrer aus sieben weiteren Nationen angesagt, das Feld von 76 Boliden (bei der Premiere im Jahr 2012 waren's noch 62) bedeutet absoluten Rekord.

Bürgermeister **Erich Plasch** reibt sich naturgemäß die Hände. „Wir werden an den beiden Tagen um die 15.000 Besucher be-

grüßen dürfen. Wir versuchen die Rallye so kompakt wie möglich zu gestalten, damit die wichtigen Punkte für alle Fans leicht zu erreichen sind. Auch die neue Sonderprüfung, hinauf auf den Schirmerberg, punktet mit Kompaktheit.“

Dass die Motorsportfans gerne an die südsteirische Weinstraße kommen, belegen allein die Nächtigungen. Waren's vor 2012 noch 600 Nächtigungen im Raum Leutschach, so sind es nun im Schnitt 1600.

Einen Piloten sollten sich die Fans heuer genau ansehen: Newcomer **Niki Mayr-Melnhof**, Spross der traditionsreichen Unternehmerfamilie, rast wieder im Ford Fiesta R5 um die Kurven.

„Er ist echt schnell“, sagt auch **Hermann Neubauer** über den Leobener, der letztes Jahr bei seinem Debüt (Waldviertel-Rallye) nach Tag eins auf Platz zwei gelegen war. **Alex Petritsch**

REBENLAND-RALLYE

FREITAG, 18. März 2016

Start am Hauptplatz in Leutschach (13.35), SP 1 Schirmerberg (13.48), SP 2 Panoramastraße (14.13), SP 3 Schirmerberg (15.51), SP 4 Pöbnitz - Panoramastraße (17.54), SP 5 Remschnigg (18.20), SP 6 Pöbnitz - Panoramastraße (19.56), SP 7 Remschnigg (20.22), Service in Leutschach (20.45), Parc Ferme in Leutschach (21.40).

SAMSTAG, 19. März 2016

Parc Ferme Out, Service In (7.55), SP 8 Poharnigberg (8.20), SP 9 Glanz (8.35), SP 10 Poharnigberg (10.25), SP 11 Glanz (10.40), SP 12 Rundkurs Eichberg (14.01), SP 13 Rundkurs Schlossberg (14.31), SP 14 Rundkurs Eichberg (16.24), SP 15 Rundkurs Schlossberg (16.54), SP 16 Powerstage Eichberg (18.42), Ziel und Ende der Rallye vor dem Knielhaus (19.05).